

NEWS-TICKER... NEWS-TICKER...

◆ ASUE unter neuer Führung

Kaiserslautern. Die Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch – kurz ASUE – hat auf ihrer Jahrestagung Andreas Prohl, Mitglied des Vorstands der GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft, zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Zum neuen Geschäftsführer wurde Dr. Guido Bruch, Abteilungsleiter für Umwelt und neue Technologien der GASAG, bestellt.

◆ Raimund Luger verlässt Techem

Eschborn. Raimund Luger, bislang Geschäftsführer der Techem Energy Contracting GmbH, hat das Unternehmen aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Luger war seit 1981 in verschiedenen Funktionen für Techem tätig.

◆ 20% mehr Solarheizungen im ersten Quartal

Berlin. Die neu installierte Solar Kollektorfläche lag in den Monaten Januar bis März 2008 über 20% höher als im gleichen Vorjahreszeitraum. Insbesondere Solaranlagen, die neben der Warmwasserbereitung auch zur Raumheizung beitragen, verzeichneten mit einem Vorjahresplus von rund 50% einen guten Saisonstart, berichtet der Bundesverband Solarwirtschaft.

◆ Ludwig Friedl verlässt Windhager

Meitingen. Ludwig Friedl, bislang Geschäftsführer von Windhager Deutschland, hat das Unternehmen Anfang April verlassen. Nach zwölf Jahren an der Spitze des deutschen Tochterunternehmens von Windhager Österreich hat Friedl sein eigenes Beratungsunternehmen für Industrie und Management gegründet.



■ Die Jury der Handwerkermarken-Aktion „Mein schlimmster Fall“ (v.l.n.r.): Markus Sironi, Chefredakteur der IKZ-HAUSTECHNIK, Dr. Wolfgang Schwarz, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern, und Wolfgang Dehoust, Geschäftsführer der Dehoust GmbH. Nicht im Bild: Frank Ebisch, Pressesprecher des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima.

Expertenjury kürt Gewinner des „schlimmsten Falls“

St. Augustin. Der Sieger der Handwerkermarken-Aktion „Mein schlimmster Fall“ steht fest. Über ein Wochenende für zwei Personen in Hamburg und ein Porträt seines Betriebs in der IKZ-HAUSTECHNIK kann sich Kai-Uwe Bendixen, Inhaber der Firma KUB-SOLAR Haustechnik, freuen. Unter einer Vielzahl von Einsendungen* wählte die Expertenjury, bestehend aus Dr. Wolfgang Schwarz, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik Bayern, Wolfgang Dehoust, Geschäftsführer der Dehoust GmbH, Markus Sironi, Chefredakteur der IKZ-HAUSTECHNIK und Frank Ebisch, Pressesprecher des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima, das Gewinnerfoto auf der Fachmesse IFH/INTHERM in Nürnberg aus.

Besonders wichtig war der Jury, dass die handwerkliche Herausforderung auf dem Foto deutlich wird. „Die Handwerkermarke ist die Marke der Profis, die sich alles zutrauen und sich jeder beruflichen Herausforderung stellen. Diese Herausforderung wird auf dem Gewinnerfoto besonders deutlich“, betont Ebisch. Der Wettbewerb „Mein schlimmster Fall“ ist Teil der neuen Kampagne der Handwerkermarke, die seit 2007 mit einem bewusst provokant gewählten Motiv neue Aufmerksamkeit in der SHK-Branche erfährt. Derzeit gehören 22 Unternehmen zum Leistungsverbund der Handwerkermarke. Die Hersteller, die das Siegel führen, haben mit ihren Produkten Anforderungen hinsichtlich Qualität und Zusatzservice für Handwerk und Endkunden erfüllt.



■ Dieser Kesseloldie hat bei der Handwerkermarken-Aktion das Rennen gemacht. Das „alte Möhrchen“ wurde inzwischen gegen einen modernen Holzvergaserkessel ausgetauscht.

*) Siehe Bildbericht im Innenteil dieser Ausgabe.